

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DER POLYTEC HOLDING AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, war in den grundlegenden Entscheidungen frühzeitig involviert und hat den Vorstand beratend begleitet. Der Vorstand der POLYTEC Holding AG hat den Aufsichtsrat und dessen Ausschüsse im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig im Rahmen der laufenden Berichterstattung an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie in allen Sitzungen anhand ausführlicher Berichte über die Geschäfts- und Finanzlage, den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft einschließlich ihrer Konzernunternehmen unterrichtet. Einzelne Bereiche wurden vertiefend in den vom Aufsichtsrat eingerichteten Ausschüssen behandelt, die wieder dem Gesamtaufsichtsrat über ihre Tätigkeiten berichtet hatten. Der Aufsichtsrat war damit stets in der Lage, die Geschäftsführung des Unternehmens fundiert zu überprüfen und den Vorstand bei grundsätzlichen Entscheidungen zu unterstützen. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben unter Beachtung des Österreichischen Corporate Governance Kodex in der für das Berichtsjahr geltenden Fassung wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat kam im Berichtsjahr zu insgesamt vier ordentlichen und zwei außerordentlichen Sitzungen zusammen, an denen einzelne Mitglieder fallweise auch per Videokonferenz teilnahmen.

ERFÜLLUNG DER AUFGABEN

Neben den laufenden Themen aus der Überwachung des Vorstands und der Entwicklung des Unternehmens befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 schwerpunktmäßig mit dem Ausbau der Investitionen und Geschäftsaktivitäten in Großbritannien, den strukturellen Reorganisationsmaßnahmen zur nachhaltigen Ergebnisverbesserung sowie den wirtschaftlichen Auswirkungen aus den anhaltenden Unsicherheiten im Bereich Elektromobilität. Auch die hohen Anforderungen aus technologisch anspruchsvollen Neuaufträgen sowie die Auswirkungen des volatilen Abrufverhaltens der Kunden auf die Vermögens- und Ertragslage einzelner Werke standen nach wie vor im Fokus der Berichterstattung des Vorstands. Zentrale Sitzungsinhalte waren weiters die

Refinanzierungsmaßnahmen der POLYTEC Schuldscheindarlehen im Jahreswechsel 2023/2024, die umfassenden Änderungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie die im vierten Quartal beschlossene Erweiterung des Vorstands der POLYTEC Holding AG durch die Bestellung von Martin Resch zum neuen COO mit Wirkung zum 1. Jänner 2025.

ÖSTERREICHISCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die gemäß des Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) eingerichteten Ausschüsse (Prüfungs- und Nominierungsausschuss) traten im Geschäftsjahr 2024 entsprechend den Erfordernissen zusammen. Gegenstand der Sitzungen waren im Wesentlichen die Ergebnisse der im ersten Quartal 2024 abgeschlossenen OePR-Prüfung, die Erörterung der notwendigen Beschlüsse zur CSRD-Nachhaltigkeitsberichterstattung und Beschlussfassungen zu wesentlichen Geschäftsvorfällen und Maßnahmen. Der Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG bestand im Geschäftsjahr 2024 aus fünf Kapitalvertreter:innen und reduzierte sich mit Wirkung ab dem 16. Dezember 2024 aufgrund der Zurücklegung des Mandats durch Reinhard Schwendtbauer wegen seiner Bestellung zum Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ und der damit einhergehenden Regularien auf vier Mitglieder. Der Aufsichtsrat bekennt sich zur Einhaltung des ÖCGK. Vier Mitglieder des zum 31. Dezember 2024 bestellten Aufsichtsrats sind nach den Definitionen des ÖCGK nicht unabhängig. Bis auf vier Abweichungen, die im konsolidierten Corporate Governance-Bericht dargestellt sind, werden alle C-Regeln des ÖCGK eingehalten.

VERGÜTUNGSPOLITIK UND -BERICHT

Aufsichtsrat und Vorstand haben gemäß § 78a Abs. 1 i. V. m. § 98a AktG die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats aufgestellt („Vergütungspolitik“) und erstmalig der 20. Ordentlichen Hauptversammlung am 7. August 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die in der Aufsichtsratssitzung am 11. April 2024 beschlossene, überarbeitete Vergütungspolitik wurde gemäß § 78b Abs 1 i. V. m. § 78d Abs 1 AktG gemeinsam mit dem Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 der 24. Ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juni 2024 zur Abstimmung vorgelegt und mit der notwendigen Mehrheit beschlossen.

JAHRESABSCHLUSS UND KONZERNABSCHLUSS

Die zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestellte KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, hat den Jahresabschluss samt Lagebericht, den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der POLYTEC Holding AG inklusive des konsolidierten nichtfinanziellen Berichts und den konsolidierten Corporate-Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Daneben wurde die vom Unternehmen zum 31. Dezember 2024 durchgeführte doppelte Wesentlichkeitsanalyse und die Überleitung der Datenpunkte gemäß ESRS einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit unterzogen. Der nichtfinanzielle Bericht, bezeichnet als „Nachhaltigkeitserklärung“, wurde gemäß § 267a UGB entsprechend den Anforderungen des Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) umgesetzt. Darüber hinaus wurde der nichtfinanzielle Bericht – in Vorbereitung auf die Berichtspflicht gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – freiwillig entsprechend der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt.

Der Abschlussprüfer hat dem Einzelabschluss und dem Konzernabschluss 2024 der POLYTEC Holding AG jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Auf Basis dieser Prüfung wurde neben der Erläuterung der besonders wichtigen Prüfungssachverhalte unter anderem bestätigt, dass der Jahres- und der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr vermitteln. Entsprechend der Beurteilung des Abschlussprüfers wurde der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften bzw. der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind (IFRS), und den zusätzlichen Anforderungen nach § 245a UGB erstellt.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat sich in seiner Sitzung vom 10. April 2025 mit dem Jahresabschluss samt Lagebericht, dem Konzernabschluss samt Konzernlagebericht inklusive der nichtfinanziellen Erklärung und den Prüfberichten des Abschlussprüfers eingehend befasst und die Ergebnisse der Abschlussprüfung mit dem Abschlussprüfer erörtert. Aufgrund der eigenen Prüfung hat sich der Prüfungsausschuss den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers angeschlossen. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat dem Aufsichtsrat gemäß § 92 AktG über das Ergebnis der Abschlussprüfung und die Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung sowie über die

Zusatzberichterstattung des Abschlussprüfers gemäß Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 (Abschlussprüfungsverordnung) berichtet. Dieser hat den Jahresabschluss samt Lagebericht und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht inklusive des konsolidierten nichtfinanziellen Berichts zustimmend zur Kenntnis genommen und schließt sich dem Ergebnis der Abschluss- und Konzernabschlussprüfung an. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss 2024, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat folgt der Empfehlung des Prüfungsausschusses und schlägt der Hauptversammlung vor, die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, für das Geschäftsjahr 2025 zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, für das Geschäftsjahr 2024 keine Dividende auszuschütten.

Trotz der im Geschäftsjahr 2024 nicht ganz zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung darf ich mich im Namen des gesamten Aufsichtsrats beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der POLYTEC GROUP für ihre erbrachten Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Den Aktionär:innen und Kund:innen der POLYTEC GROUP danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hörsching, im April 2025

Friedrich Huemer
Vorsitzender des Aufsichtsrats